

# bauhaus in jena

Veranstaltungen  
Mai/Juni/Juli 2019





Nachtaufnahme der Richtungswegweiser  
von Walter Dexel vor der Kaffeestube  
am Spittelplatz, 1925

## Das Jenaer Bauhaus

---

Ein kurzer Essay zum Themenjahr  
von Jonas Zipf

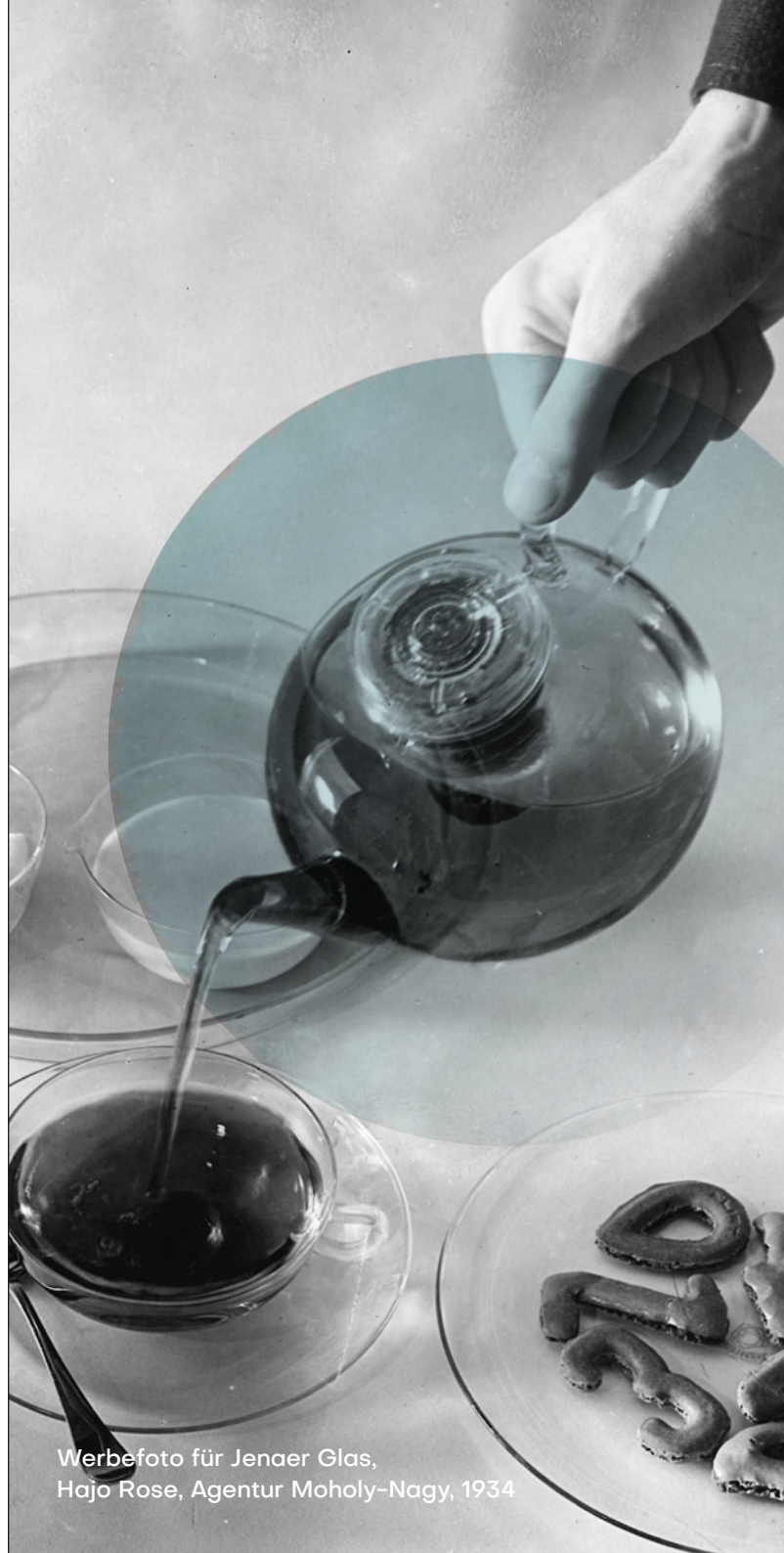
*On parle* – man spricht vom Weimarer Bauhaus, vom Dessauer Bauhaus, vom Berliner Bauhaus. Mitunter auch vom Bauhaus in Tel Aviv oder Kalifornien. Dennoch gibt es in aller Regel keine Regeln: Worin sich die einzelnen historischen Epochen der maßgeblichen Bauhaus-Akteure im innerdeutschen, später außerdeutschen Exil stilistisch unterscheiden, welche ästhetischen, gar funktionalistischen Quantensprünge zwischen den Ortschaften stattgefunden haben, lässt sich kaum ausmachen. Welche Rolle spielt in diesem Geflecht unsere kleine Großstadt im Osten Thüringens?

*On triche* – natürlich ist es eine maßlose Übertreibung in diesem Kontext von einem Jenaer Bauhaus zu sprechen. Dennoch ist die typische Rolle Jenas im Verhältnis zur nachbarschaftlichen Hälfte der Schiller-Goetheschen Doppelstadt, im Verhältnis zum kulturellen Herzen Thüringens, zu Weimar, wie meist, auch bei der Entwicklung der ersten staatlichen Schule des Bauhauses kaum wegzudenken. Jenas Rolle ist die des Geldbeschaffers, des Mäzens und Investors, mitunter des Industrialisierers, des Serienproduzenten. Kaum war das je klarer als während des geschichtlichen Augenblicks der Begründung des Bauhaus-Mythos im Verlauf der 1920er Jahre: Es waren Jenaer Professoren und Großbürger, die die weltweit ersten privaten Wohnhäuser nach dem Baukastenprinzip beauftragten; es waren Je-

naer Ingenieure und Firmen, die die ersten Designprodukte des Bauhauses in serielles Glas und Stahl gossen und produzierten. Die Rede ist von den Villen Auerbach und Zuckerkandl, vom legendären Theaterbau und den späteren universitären Funktionalbauten Abbeanum und der Neufert-Mensa, von der Wagenfeld-Teekanne oder den „Leuchten der Moderne“.

*On oublie* – alles nachzulesen in einer begleitenden Publikation, einer Art Handreichung für all diejenigen, die es im hundertsten Jubiläumsjahr der Gründung des ersten staatlichen Bauhauses – oder auch später – aus welchem Grund auch immer nach Jena verschlägt, und die auf diesem Weg davon erfahren, dass Jenas Rolle im Bauhaus-Kontext nicht ganz unmaßgeblich war. Dennoch steht dieser Befund im krassen Widerspruch zur Erlebbarkeit, Spürbarkeit, Sichtbarkeit des Themas im städtischen, kulturellen, touristischen Raum der Stadt. Jena nennt kein Bauhaus-Museum sein eigen; die genannten Immobilien befinden sich – ganz im Sinne der Erfinder – in Nutzung, sind nicht zugänglich oder existieren nicht mehr; die genannten Designprodukte haben einen seriellen Siegeszug hingelegt, der Original und Kopie genauso ununterscheidbar macht, wie den ursprünglichen Herstellungsort unsichtbar. Wie begeht eine solcherart geschichtsvergessene, stets der sich immerzu erneuernden eigenen Gegenwart und Zukunft zugewandte Stadt ein Bauhaus-Jubiläum?

*On brille* – Jena strahlt, indem es mitten unter vergangenheitsverliebten Residenzstädten die Rolle des Zeitgenossen spielt. Indem es sich mit dem immer noch frischen Aufbruchgeist, der jugendlichen Experimentierfreude, der Entgrenzung der Künste der frühen Bauhausjahre auseinander setzt. Indem es sich mehr mit dem erneuerbaren, zu erneuernden Gehalt, statt der historischen und musealen Gestalt beschäftigt – mit potentiellen Aktualisierungen und



Werbefoto für Jenaer Glas,  
Hajo Rose, Agentur Moholy-Nagy, 1934

aktuellen Auswirkungen eines Gedankens aus Thüringen, der Weltkarriere gemacht hat. So sind sie gemeint, die Projekte und Ereignisse, mit denen wir die Monate Mai und November, das Jubiläumsjahr 2019 und das vorliegende Heft gefüllt haben: Das Jenaer Bauhaus 2019, es besteht aus sozialer Echtzeitar- chitektur (72 Hour Urban Action) und echtzeitlicher Projektionskunst (Cirque de Bauhaus), aus künstle- rischem Design (Leuchten der Moderne) und desig- nierter Kunst (Der Sturm), aus erlaufener Geschich- te (Bauhaus Talking) und geschichtlichem Lauf (Ich sehe was), aus experimenteller Klassik (Musik geht mit!) und classy Jazz (White City Jazz/Bauhaus 100), aus tänzerischem Taumel (Die Wohnung einhundert) und taumelndem Tanz (Theater in Bewegung), aus Langen Nächten der Museen und der Wissenschaf- ten – und so vielem mehr – ...



# **Das Programm**

---

## **Mai–Juni 2019**



## 72 Hour Urban Action

---

### Lobeda gemeinsam gestalten: Ein Schnell-Architektur-Festival

---

2. Mai 2019, 16 Uhr Wettbewerbs-Start

5. Mai 2019, 18 Uhr Preisverleihung

Geführte Touren durch das Camp und zu den Bauorten:

3. Mai, 16 Uhr / 4. Mai, 12 und 18 Uhr / 5. Mai, 12 und 14 Uhr

Das erste internationale und partizipative Schnell-Architektur-Festival experimentiert mit Design und Gestaltung im öffentlichen Raum und erobert nun das Plattenbauviertel Lobeda. 120 Teilnehmer aus Jena, Thüringen, Deutschland und der ganzen Welt entwickeln gemeinsam mit Lobedaer Bürgern innerhalb von drei Tagen und drei Nächten neue Ideen und bauen an zehn ausgewählten Orten direkt nutzbare Architektur für alle.

Der Startschuss fällt am 2. Mai um 16 Uhr am Kubus (Theobald-Renner-Straße 1). 72 Stunden später wird der beste Entwurf von einer Experten-Jury zum Sieger gekürt. Zugleich wird auch ein Publikumspreis vergeben. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Künstlerinterventionen, Ausstellungen, Konzerten, Bau-workshops und vielem mehr begleitet diesen festiven Ausnahmezustand Anfang Mai.

→ [72hoururbanaction.de](http://72hoururbanaction.de)

JenaKultur veranstaltet diesen Architekturwettbewerb in multilateraler Kooperation mit der Stadt Jena und mit Unterstützung folgender Förderer und Partner:

#### **Förderer:**

- Bundesministerium für Bau und Heimat – Städtebauförderung
- Thüringer Staatskanzlei
- Stadt Jena
- Impulsregion – Erfurt Weimar Jena
- jenawohnen GmbH
- Sparkasse Jena-Saale-Holzland
- Wohnungsgenossenschaft Carl Zeiss e.G.
- Carl Zeiss Förderfonds

#### **Sponsoren:**

- EAG – D-I-E Elektro-AG
- LEG Thüringen
- Ed. Züblin AG
- Reichstein & Opitz
- Hornbach Jena

#### **Realisierungspartner:**

- Kommunale Immobilien Jena
- Kommunalservice Jena
- Stadtwerke Energie Jena-Pößneck
- Studierendenwerk Thüringen
- Internationale Bauausstellung Thüringen GmbH
- Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen
- Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- Ortsteilrat Neulobeda
- Komme e.V.



## »Alles Fassade ...«

---

Ausstellung  
von Guido Zimmermann

---

26. April bis 10. Mai 2019  
Vernissage: 26.04.2019, 19 Uhr  
Kreatives Baubüro, Stauffenbergstraße 10  
Öffnungszeiten täglich, außer Sonn- und Feiertage  
16 bis 19 Uhr / Freier Eintritt

Guido Zimmermann, der Graffitiist und Maler, hat eine faszinierende Form gefunden, moderne Meisterwerke zu kreieren, die einen hohen Unterhaltungswert besitzen und gleichzeitig zum Nachdenken anregen. In der Wahl des richtigen Mediums ist er frei und lässt sich nicht festlegen. Bekannt aus der Street Art-Kunst nutzt er Fassaden der Großstädte als urbane Leinwände. Aber auch kleinere Formate sind ihm vertraut. Cuckoo Block sind seine Antwort auf die traditionellen Kuckucksuhren. Sie zeigen eine zeitgemäße Sicht auf das urbane Wohnen und auf interessante Architektur. Die Hülle ist neu, aber die Seele, ein Uhrwerk mit Kuckuck, ist noch die alte.

Veranstalter: jenawohnen

Ein Projekt im Rahmen von 72 Hour Urban Action

→ [baubuero-jena.de](http://baubuero-jena.de)



## »Ich sehe was ...«

---

Eine inszenierte Stadt(teil)erkundung  
durch Jena-Lobeda

---

Premiere: 1. Mai 2019  
Weitere Termine: 4. und 5. Mai / 11. und 12. Mai /  
15. und 16. Juni / 22. und 23. Juni / 30. Juni

Architektur und Leben in der Großraumsiedlung Jena Lobeda werden mittels einer performativen, geführten Tour erfahrbar. Das Besondere: Eine Annäherung an den Ort, die Menschen und ihre Geschichten zu Wort kommen lässt. Der Stadtteil wird zur Bühne für eine ungewöhnliche Reise, die Gewohntes, Übersehenes und Unterschätztes offenlegt.

Dauer: ca. 2,5h  
Start: 15 Uhr an Erika's Getränkeshop, Alte Straße 18,  
07747 Jena-Lobeda

Tickets: 12,- € erm., 18,- € normal, zzgl. VVK-Gebühr  
Frühzeitige Buchung sowie dem Wetter entsprechende  
Kleidung und bequemes Schuhwerk wird empfohlen.

Konzept, Recherche & Regie: Anke Heelemann

Ein Projekt des Freie Bühne Jena e. V. im Rahmen von  
72 Hour Urban Action

→ [freie-buehne-jena.de](http://freie-buehne-jena.de)



## Pop-Up-Bar »HuaHua 25«

---

»Adern von Jena« 2019

---

2. bis 5. Mai 2019

Öffnungszeiten:

2. Mai ab 16 Uhr / 3. Mai ab 14 Uhr

4. Mai ab 12 Uhr / 5. Mai ab 10 Uhr

Das Projekt 2019 der „Adern von Jena“ ist eine Pop-Up-Bar mit dem Namen „HuaHuaBar 25“. Sie wurde von der Künstlerin Anne Schwing gestaltet. Die Bar ist täglich bis in die späten Nachtstunden geöffnet und sorgt für kulturellen und kulinarischen Genuss.

Betreiber ist Foddoo, die professionelle Schülerfirma des Querwege e.V. Die Schüler\*innen der Gemeinschaftsschule Universaale kümmern sich um Speisen und Getränke sowie um den Service.

Musikalisch bereichert wird die »HuaHuaBar 25« durch Live-Auftritte von Thüringer Nachwuchsbands und DJs. Am Sonntag ist neben den Bands Raffnicks und FA-ROUL auch der Mitmachzirkus MoMoLo e.V. zu Gast.

Adern von Jena ist ein soziokulturelles Kunstprojekt der Stadt Jena und der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck, das dieses Jahr seinen 15. Geburtstag feiert.

Veranstalter:

Stadt Jena/Stadtwerke Energie Jena-Pößneck

→ [adern-von-jena.de](http://adern-von-jena.de)

## Henry van de Velde und die Bauhauskünstler in Jena

---

Stadtführungen

---

Öffentliche Termine: 3. Mai, 31. Mai, 21. Juni, 16. August, 4. Oktober und 1. November 2019  
Treffpunkt: 17 Uhr, 1. November 2019 15 Uhr,  
Jena Tourist-Information, Markt 16

Dieser Spaziergang durch die Stadt spannt den Bogen von Henry van de Veldes Jugendstil bis zum Bauhaus mit den Gropius-Bauhaus-Villen Zuckerkandl und Auerbach. Mit dem Denkmal für Ernst Abbe hatte Henry van de Velde bereits 1911 ein Kunstwerk europäischen Ranges geschaffen. Der Jenaer Kunstverein galt als offenes Forum für die Moderne und so entwickelte sich eine enge Verbindung zwischen den Künstlern des Bauhauses, der Universität und der Industrie in Jena.

Tickets: 8 € p. P. (6 € für Schüler und Studenten, kostenfrei für Kinder unter 6 Jahren)

Gruppentermine: auf Anfrage / Dauer: 1,5 bis 2 h

Teilnehmer: max. 25 Personen

Preis: 100 € pro Gruppe | 125 € pro Gruppe in englischer oder russischer Sprache

Buchung: Jena Tourist-Information, Markt 16

Tel. 03641 49-8050 / [tourist-info@jena.de](mailto:tourist-info@jena.de)

→ [visit-jena.de](http://visit-jena.de)



## White City Jazz: NOAM

---

Jazz aus Tel Aviv

---

3. Mai 2019, 20 Uhr,  
Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinderstraße 28a

Noam Vazana ist eine der wenigen Künstlerinnen, auf die das oft leichtfertig verliehene Prädikat "Ausnahmetalent" auch tatsächlich zutrifft. Die israelische Sängerin, Songwriterin, Posaunistin und Pianistin vereint ihr künstlerisches Multitalent auf ebenso einzigartige wie beeindruckende Weise in ihrem Soloprogramm. Ihre künstlerische Laufbahn umfasst zahlreiche internationale Konzerte, erfolgreiche Teilnahmen an Kompositionswettbewerben, die Zusammenarbeit mit einem der besten Orchester ihres Heimatlandes sowie Soundtracks für Dokumentarfilme (unter anderem für die BBC).

Tickets: VVK (TI):  
voll 13,50 € / ermäßigt: 11,30 €  
AK: voll 15,00 € / ermäßigt: 12,00 €

Veranstalter: JenaKultur und Jazzmeile Thüringen

Ein Projekt im Rahmen von 72 Hour Urban Action

## BAUHAUSfeiertFEST

---

Vorträge / Ausstellung / Party

---

4. Mai 2019  
BAUHAUSfeiertFEST einen ganzen Tag lang mit

- Vorträgen über Ernst Neufert, das Abbeanum und das Studentenhaus
- Führungen im Abbeanum und Studentenhaus (jeweils 11, 12 und 14 Uhr)
- einer abendlichen Party im Stil der legendären Feste des Bauhauses. Livemusik. Tanz. Inszenierungen.

ab 19:30 Uhr / Einlass: 18 Uhr  
Flanierkarte: 18 € / ermäßigt 9 €  
Tischplatz: 25 €

Achtung:  
Tickets nur über Uni-Shop [www.uni-shop.de](http://www.uni-shop.de)

Veranstalter: Friedrich-Schiller-Universität Jena  
und Studierendenwerk Thüringen

→ [bauhaus.uni-jena.de](http://bauhaus.uni-jena.de)





## Bauhaus Talking

---

Audiowalk  
von *ausbau.sechs*

---

Release: 11. Mai 2019

Was würden die Bauhaus-Gebäude Jenas – könnten sie sprechen – über sich, ihre Geschichte und ihren Platz im heutigen Stadtbild sagen? Mit Tablet und Kopfhörer erkunden Sie das Verhältnis von kulturellem Erbe und dessen Wahrnehmung in der Jetztzeit. Zwischen Orten, die existieren, aber nicht betreten werden dürfen, und zugänglichen Orten, die verschwunden sind.

Dauer: 2 h / Distanz: 5 km  
Start in der Jena Tourist-Information,  
bitte Öffnungszeiten beachten,  
in deutscher und englischer Sprache verfügbar

Preise: 12 € / ermäßigt 8 €  
empfohlen ab 12 Jahre  
Gruppentermine: auf Anfrage (max. 30 Personen)

Eine Produktion von *ausbau.sechs*  
in Zusammenarbeit mit JenaKultur

Mit freundlicher Unterstützung von: Stadt Jena,  
Theaterhaus Jena, SCALA Restaurant GmbH.

## OSTER+KOEZLE | raum+störung

---

Architekturfotografie

---

17. Mai bis 28. Juli 2019

Ausstellung im Alten Straßenbahndepot Jena,  
Dornburger Straße 17

Vernissage: 16. Mai 19 Uhr

Öffnungszeiten: Mi-Fr 15-19 Uhr / Sa-So 12- 18 Uhr

Die künstlerischen Arbeiten von OSTER+KOEZLE gehen immer von realen Räumen aus, die dann digital so nachdrücklich verändert werden, dass der Betrachter Schwierigkeiten hat, Reales von Addiertem oder Subtrahiertem zu trennen oder auch nur die Perspektive auszumachen. Das Gesehene ist nicht mehr mit dem Wissen und den Erfahrungen des Betrachters zur Deckung bringen.

Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €

Veranstalter: Friedrich-Schiller-Universität Jena

→ [osterundkoezle-jena.de](http://osterundkoezle-jena.de)

In der Ausstellungsreihe „tangente“ im Foyer der JENOPTIK AG werden parallel Arbeiten aus den Werkreihen „rooms“ und „architectures“ gezeigt.



## FullDome-Festival 2019

---

### 360-Grad-Projektionsfilme

---

22. bis 25. Mai 2019  
ZEISS-Planetarium Jena, Am Planetarium 5

Das FullDome Festival Jena ist seit 2006 das älteste, jährlich stattfindende Festival für internationale 360° Kuppel-Projektionsfilme (FullDome Filme) und zeigt jedes Jahr 360° Filme von professionellen Studios, aber auch von Studenten und freischaffenden Künstlern. Der Höhepunkt des Festivals ist die Gala-Veranstaltung am jeweiligen Samstag der Festival-Woche bei der die international renommierten „Janus Awards“ vergeben werden.

Das Festival findet vorwiegend in englischer Sprache statt und richtet sich an Fachpublikum, aber auch an interessierte Tagesbesucher, die die besten internationalen FullDome Shows in englischer Sprache sehen wollen.

Veranstalter: FullDome Festival Foundation

→ [fulldome-festival.de](http://fulldome-festival.de)

## Lange Nacht der Museen

---

»Wir sammeln für DICH!«

---

24. Mai 2019 | ab 17 Uhr  
etwa 20 Stationen im Stadtgebiet

Jena ist eine Stadt der Museen und der Ausstellungen. Sowohl die Universität mit ihren vielgestaltigen Sammlungen, das Deutsche Optische Museum und die SCHOTT-Villa als auch Museen und Ausstellungshäuser in städtischer Trägerschaft tragen zu einer einmaligen Museumslandschaft mit einer Fülle von Angeboten bei. Die neue Antikensammlung ist ebenso zu erleben wie eine eigens an diesem Abend eingerichtete Druckwerkstatt im Karmelitenkloster. Im Phyletischen Museum, im Johannistor und im Ausstellungskabinett der FSU im Uni-Hauptgebäude werden neue Ausstellungen eröffnet und in der historischen Pelzerwerkstatt kann geschmiedet werden. Spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vermitteln einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit der Jenaer Museen, denn diese ... sammeln für DICH!

Tickets: VVK 8,00 € / ermäßigt: 5 €  
AK 10,00 €, ermäßigt 7 €; Kinder bis 16 Jahre frei

Veranstalter: JenaKultur in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern, Einrichtungen und Vereinen



## White City Jazz

---

Michal Shapira & Tamir Leibovich

---

24. Mai 2019 | 20:00 Uhr Villa Rosenthal, Mälzerstr. 11  
Michal Shapira (Gesang) & Tamir Leibovich (Piano)

Jazz aus Israel steht hoch im Kurs und ist mehr als einfach nur Jazz. Wie üblich geben auch hier die Musikerinnen und Musiker dem Sound noch etwas israelische Würze hinzu, mischen etwas aus ganz unterschiedlichen musikalischen Heimaten bei und kreieren etwas Neues.

Michal Shapira ist in Israel bestens bekannt. Die Musikerin und Schauspielerin spielt seit vielen Jahren in Israel und im Ausland mit verschiedenen Künstlern und als Sängerin in verschiedenen Bands, wie dem internationalen Electro-Jazz-Ensemble „Openheim“. Mit einer sehr persönlichen Auswahl interpretiert sie Songs von Amy Winehouse neu, gespickt mit Geschichten über die große Sängerin. Ein spannendes emotionales Programm, das nun erstmals in Deutschland auf die Bühne kommt.

Tickets: VVK (TI): voll 20,10 € / ermäßigt: 17,10 €  
AK: voll 22,00 € / ermäßigt: 18,00 €

Veranstalter: JenaKultur und Jazzmeile Thüringen

## 100 Jahre Volkshochschule – 100 Jahre Bauhaus

---

Vortragsreihe

---

28. Mai 2019, 16:45 – 17:30 Uhr  
VHS-Gebäude, Grietgasse 17a, Vortragsraum

Klassische Moderne III – Kunst im Alltag: Architektur  
– Kunstgewerbe (Arts & Crafts, Jugendstil, Bauhaus)

1919 fand sich im Programm der Volkshochschule Jena die Vortragsreihe Einführung in die Geschichte der Kunst. Innerhalb der Reminiszenz zum 100. Geburtstag, in der diese Vortragsreihe eine Wiederbelebung erfährt, gibt es auch einen Vortrag zum Bauhaus. Referentin: Nadine Rall

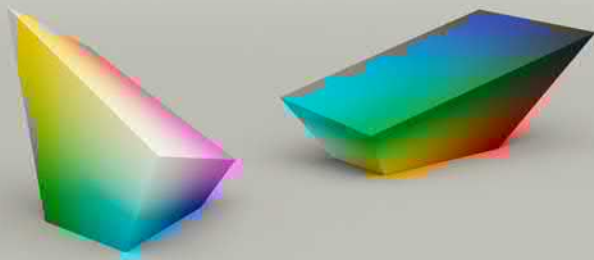
Tickets: AK 3 €

Veranstalter: Volkshochschule Jena / [vhs-jena.de](http://vhs-jena.de)

---

### VORSCHAU AUF DEN HERBST

Weiterführung des Kursprogramms zu Bauhaus-Themen Ebenfalls in Reminiszenz zum Programm der VHS von 1919 wird es im Herbst eine Vortragsreihe zum Thema „Deutschlands Kunst vor 100 Jahren in Jena“ geben, innerhalb der an drei Abenden die Zeit des Bauhauses noch detaillierter beleuchtet werden wird. Die Termine werden ab dem 16. August (im Programmheft und auf der Homepage der VHS) bekannt gegeben.



## Dialektik der Formen – Dialektik der Moderne

---

### Ausstellungen

---

Der Jenaer Kunstverein zieht im Bauhaus-Jubiläumsumjahr 2019 einen Spannungsbogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Gibt es Kontinuitäten von der Kunst der klassischen Moderne zur heutigen zeitgenössischen Kunst? Welche Veränderungen, Neuerungen und Transformationen lassen sich aufzeigen? Die Moderne entwickelte sich aus der Dialektik von Abstraktion und Figürlichkeit.

Diese beiden Pole stehen im Mittelpunkt von insgesamt vier Ausstellungen im Stadtspeicher und zwei Skulpturenausstellungen im Frommannschen und Botanischen Garten Jena.

---

30. März bis 11. Mai 2019, Markt 16

**Oliver Bekiersz | Renée Reichenbach**

Die Ausstellung nimmt Bezug auf die herausragende Bedeutung der handwerklichen Praxis am Bauhaus und stellt mit (gebrauchs-)gegenständlichen Keramiken von Renée Reichenbach und abstrakt-geometrischen Linolschnitten von Oliver Bekiersz zwei traditionelle künstlerische Techniken vor.

18. Mai bis 29. Juni 2019, Markt 16

**Carolin Gasse | Peter Wackernagel**

Die abstrakt anmutenden skulpturalen Arbeiten von Peter Wackernagel (Bild linke Seite) werden der bildnerischen Strategie Carolin Gasses (Bild oben) gegenübergestellt, die sich zwischen gegenständlich-figürlicher Malerei und Fotografie bewegt.

---

7. Juni bis 14. Juni 2019

**Frommannscher Skulpturen Garten:  
Michael Ritzmann**

Frommannscher Garten/Frommannsches Anwesen, Fürstengraben 18, Jena (Mo–Fr von 8–20 Uhr)  
Jenaer Kunstverein e.V. in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Friedrich–Schiller–Universität Jena und dem Kunsthof Jena e.V.

---

22. Juni bis 15. September 2019

**Skulpturen im Botanischen Garten:  
Dietrich Klinge**

Botanischer Garten Jena, Fürstengraben 26, Jena (täglich 10–19 Uhr)  
Jenaer Kunstverein e.V. in Kooperation mit dem Botanischen Garten der Friedrich–Schiller–Universität Jena  
Veranstalter: Jenaer Kunstverein e.V.

## Vorschau

---

**Das Stärkste, was Morgen heute bietet.  
Der Sturm in Jena. Zeichnungen,  
Druckgrafik und Skulpturen.**

31. August bis 17. November 2019  
Kunstsammlung Jena, Markt 7

Der Berliner Galerist Herwart Walden pflegte enge Kontakte mit dem Jenaer Kunstverein. Höhepunkt der Zusammenarbeit war 1924 die Jenaer Ausstellung „Der Sturm – Gesamtschau“, in der namhafte Vertreter der modernsten Kunstströmungen präsentiert wurden. Zum Bauhaus-Jubiläum wird auf dieses Kapitel der Moderne in Jena mit zahlreichen Originalwerken zurückgeschaut.

---

## Leuchten der Moderne

27. September 2019 bis 29. März 2020  
Stadtmuseum Jena/Kunstsammlung, Markt 7

Haushaltsglas der Jenaer Firma Schott vereinigte moderne Technik mit zeitgemäßem Design. Wiederholt ist mit Künstlern des Bauhauses zusammengearbeitet worden. Ein bisher wenig gewürdigter Komplex ist die Leuchtenherstellung mit gläsernen Lampenschirmen. Viele Produkte gelten heute als Klassiker der Leuchtengestaltung.

→ [museen-jena.de](http://museen-jena.de)

Veranstalter:  
Jenakultur/Städtische Museen Jena

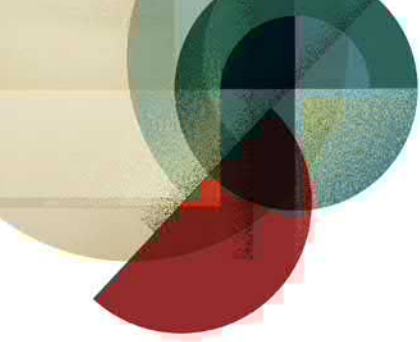
# Intermediale Experimente am Bauhaus.

**Kurt Schmidt und die Synthese  
der Künste**

**100**  
jahre  
bauhaus  
**GERA**  
2019



**23.03.–10.06.2019**  
**Kunstsammlung Gera, Orangerie**



jena  KULTUR  
Kultur. Tourismus. Marketing.

Impressum:

Gesamtverantwortung:

Jonas Zipf, Werkleiter JenaKultur

Redaktionsleitung:

Jonas Zipf, Birgit Liebold

Volksbad | Knebelstraße 10 | 07743 Jena

[jenaKultur@jena.de](mailto:jenaKultur@jena.de)

Redaktion: Genannte Projektpartner,

Redaktionsschluss: 15. März 2019

Geleitwort: Jonas Zipf

Gestaltung: Peter Mühlfriedel, skop

[www.bauhaus-jena.de](http://www.bauhaus-jena.de)

Druck: Druckhaus Gera

Fotonachweis:

U2: JenaKultur, Foto: Städtische Museen Jena / S. 3: Schott-Archiv Jena / S. 6-7: niessnerdesign / S. 8: Guido Zimmermann / S. 9: Thomas Müller / S. 10: Dana Kurz, Adern von Jena / S. 11: JenaKultur, Foto: Jens Hauspurg / S. 12: Asaf Lewkowitz / S. 13: JenaKultur, Foto: Erwin Freund / S. 14: JenaKultur, Foto: Candy Welz / S. 15: OSTER+KOEZLE 2018, [www.osterundkoezle.de](http://www.osterundkoezle.de) / S. 16: FullDome Festival / S. 17: JenaKultur, Foto: Städtische Museen Jena / S. 18: MURPHER / S. 19: „Wirtschaftslehre“, VHS Jena, Fotoalbum von 1931 / S. 20: Peter Wackernagel / S. 21: Carolin Gasse

# hätte hätte Fahrradkette

SOMMERSPEKTAKEL ZUR ERÖFFNUNG DER KULTURARENA JENA

5., 6., 10., 11., 12., 13. JULI 2019, 21:30 UHR, THEATERVORPLATZ

[WWW.THEATERHAUS-JENA.DE](http://WWW.THEATERHAUS-JENA.DE)



Von und mit: Wunderbaum, dem Theaterhaus Jena-Ensemble  
und Gästen - Eine Koproduktion mit dem Theater Rotterdam.  
Mit freundlicher Unterstützung der JENOPTIK AG und JenaKultur.  
Kartenvorverkauf: Tourist-Information Jena





# **bauhaus** in jena

---

[www.bauhaus-jena.de](http://www.bauhaus-jena.de)